



Generalversammlung 17.06.2022

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2021 alle Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen. Neben dem laufenden schriftlichen und mündlichen Austausch, insbesondere über Projektplanungen, Verträge und Finanzfragen, hat sich der Aufsichtsrat in vier ordentlichen gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand über dessen Tätigkeit, den Gang der Geschäfte und die Lage der Genossenschaft informiert.

Die Bestandsanlagen arbeiteten nahezu reibungslos, Probleme bereitet bei einigen Anlagen die Online-Kommunikation, so dass nicht jederzeit, sondern nur beim analogen Ablesen erkennbar war, wieviel Strom produziert wurde. Der Vorstand war auch im Jahr 2021 weiterhin in Gesprächen mit einigen Interessenten, es konnten jedoch keine weiteren Anlagen realisiert werden. Die bereits vor ca. zwei Jahren begonnene Umstellung eines Gewerbebetriebes auf Erneuerbare Energie für die Strom- und Wärmenutzung konnte aufgrund der starken Auslastung des örtlichen Handwerks und der Schwierigkeiten elektronische Bauteile zu erwerben noch nicht abgeschlossen werden. Um den Bau zu beschleunigen haben wir nun den Handwerker gewechselt. Bisher sind die gesetzlichen Bedingungen für Mieterstromanlagen noch nicht attraktiv, so dass keine Anfrage zu einem Projekt geführt hat. Allerdings sind bessere gesetzliche Bedingungen in naher Zukunft zu erwarten. Ob diese jedoch ausreichend sind bleibt abzuwarten.

Die im Jahr 2021 durchgeführte Reduzierung der Anzahl der gemeinsamen Aufsichtsrats- und Vorstands- Sitzungen hat sich bewährt, zumal darüber hinaus monatliche informelle Sitzungen, also ohne Beschlussfassungen und „Teilnahmepflicht“, stattfanden. Dem Plan diese auch für alle Mitglieder offen zu halten, machte leider die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung. Wir haben deshalb einen Großteil der Sitzungen online durchgeführt, weitgehend ohne weitere Mitgliedsbeteiligung.

Die Genossenschaftsorgane, Vorstand und Aufsichtsrat, bestanden im Geschäftsjahr 2021 unverändert. Der Vorstand besteht aus zwei Mitgliedern, der Aufsichtsrat aus fünf Mitgliedern. Vorstand und Aufsichtsrat sind bekanntlich ehrenamtlich tätig, i.d.R. neben der beruflichen Tätigkeit. Es wäre wünschenswert, wenn unsere Tätigkeit auf mehr Schultern ruhen könnte. Wir würden deshalb gerne den Vorstand und auch den Aufsichtsrat um weitere Personen

vergrößern. Ggf. käme auch eine zeitweise Projektarbeit ohne Mitgliedschaft in den Organen in Frage. Bitte kommen Sie jetzt, im Anschluss an die Sitzung oder etwas später auf uns zu.

Die Mitgliederanzahl konnte im Jahr 2021 erheblich gesteigert werden. Am 01.01.2021 betrug die Anzahl der Mitglieder 106, am 31.12.2021 gehörten der Genossenschaft 122 Mitglieder an, ein Zuwachs von 15%. Die Mitglieder halten 2.195 Geschäftsanteile (+40%) mit einem Geschäftsguthaben von 219.500 EUR (ebenfalls +40%). Die Mitgliederliste wird ordnungsgemäß geführt.

Der Jahresüberschuss beträgt im Geschäftsjahr 2021 10.474,35 EUR und liegt damit um 40% niedriger als im Vorjahr (17.589,40 EUR). Der Hauptgrund ist in der deutlich schlechteren Sonneneinstrahlungsernte zu sehen. Die Bilanzsumme beträgt 747.283,65 EUR, eine geringfügige Erhöhung gegenüber dem Vorjahr (740.424,83 EUR). Aufgrund des schwächeren Jahresüberschusses schlagen wir für das Geschäftsjahr 2021 eine niedrigere Dividende als im Vorjahr (6%) in Höhe von 3,5% vor. Das ist etwa die Hälfte des Jahresüberschusses. Die andere Hälfte geht in die Rücklagen bzw. in den Gewinnvortrag. Dazu legen Ihnen Vorstand und Aufsichtsrat einen Beschlussvorschlag vor. Die Zukunfts-genossen eG ist damit nach wie vor sehr solide aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde auch 2021 von Herrn Herrmann von der Steuerberatungskanzlei Lars Herrmann, Adendorf, erstellt. Der Aufsichtsrat hat satzungsmäßig das Rechnungswesen stichprobenartig zu mehreren Terminen mit Frau Bettina Gehlich, unserer Buchhalterin, und den Jahresabschluss 2021 in Gesprächen mit Herrn Herrmann und Frau Gehlich geprüft. Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft sind insgesamt geordnet. Unser Dank gilt hierbei Bettina Gehlich, die die Bücher ordentlich geführt hat und dem Aufsichtsrat bei Nachfragen und bei der Jahresabschlussprüfung wie bisher umfassend Auskunft geben konnte.

Der Aufsichtsrat empfiehlt in den nächsten Tagesordnungspunkten die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 durch die Generalversammlung, dem Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses zuzustimmen sowie dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Eugen Srugis
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Lüneburg, 10. Juni 2022